

Arbeitsblätter zum Film *Männerherzen ...und die ganz große Liebe* (2011) von Simon Verhoeven

1 Inhalt

„Männerherzen“ ist ein Film über Männer – ihren Kummer und ihre Ängste, kurz: ihren *Herzschmerz*. Und es ist ein Film über die „ganz große Liebe“ – aus männlicher Sicht. Denn die gilt es nicht nur zu finden, sondern (auf Dauer) zu erobern, womit sich jede Menge Schwierigkeiten auftun.

Erzählt werden sieben *Männer*-Geschichten, in denen es um Frauen und/oder Geld und/oder Macht geht. Sieben Geschichten, die ineinander verwoben sind, denn all jene Männergestalten, die uns da auf der Leinwand begegnen, sind schicksalhaft miteinander verbunden. Das hat auch etwas Tröstliches, da der Kosmos, den Verhoeven in seinem Episodenfilm vor uns ausbreitet, letztlich klein und überschaubar ist, ja, die Männer sind einander nicht nur „ganz große Konkurrenten“, sondern auch Retter in der Not, Helfer, Tröster. Wie *Freundinnen* eben.

2 Informationen zum Film, zum Regisseur und zu den Darstellern

„Männerherzen und die ganz große Liebe“ ist die Fortsetzung von Verhoevens Film „Männerherzen“ aus dem Jahre 2009. Er erhielt u. a. den Bayerischen Publikumspreis 2011 und wurde zum fünfterfolgreichsten Film des Jahres 2011.

Simon Verhoeven (*1972), der auch das Drehbuch und die Musik zum Film schrieb, war mit „Männerherzen“ der erste abendfüllende Kinofilm gelungen.

Für den Erfolg beider Filme sind nicht zuletzt die prominenten Schauspieler verantwortlich, wie Til Schweiger, dessen Name schon fast ein Synonym ist für die „Deutsche Filmkomödie“, oder Justus von Dohnányi (*1960) und Wotan Wilke Möhring (*1967): Beide sind dem deutschen Publikum aus zahlreichen Fernsehproduktionen bekannt.

3 Aufgaben für das Globalverstehen

Männer auf der Suche nach der ganz großen Liebe: Überlegen Sie zunächst einmal, welche Hürden und Schwierigkeiten sich da auftun könnten.

- Was haben diese Hürden und Schwierigkeiten mit dem Thema „Verletzbarkeit“ zu tun?

Schauen Sie sich den Film dann einmal ganz an und überprüfen Sie Ihre Vermutungen. Beantworten Sie dann folgende Fragen:

- Weshalb läuft es für die Helden dieses Films nicht so, wie sie wollen? Haben sie das selbst zu verantworten oder spielt auch das Schicksal eine Rolle?
- Im Deutschen gibt es den Ausdruck „Pech gehabt!“ als Analogon zu „Glück gehabt!“. Wieso kann man von Jerome, Günther, Bruce, Niklas und Philipp zunächst sagen, sie hätten „Pech gehabt!“ Und wieso haben sie am Ende doch Glück?

Schauen Sie dazu noch einmal den Showdown an, jene beiden ineinander verschachtelten Szenen am Ende, in denen alles auf eine Katastrophe zuzulaufen scheint:

Arbeitsblätter zum Film *Männerherzen ...und die ganz große Liebe* (2011) von Simon Verhoeven

Wie der schüchterne Günther seine Angebetete gerade noch rechtzeitig vor einer Vergewaltigung bewahrt, während zur selben Zeit der Schlagerstar Bruce Berger beinahe von einem Zug überrollt wird: 01:34.00 bis 01:36:20

- Weshalb kann Bruce dem Zug entkommen? Handelt es sich um Zufall oder um Schicksal? Oder um etwas Drittes? Was wird hier möglicherweise parodiert?
- Und weshalb ist Günther plötzlich so stark, Maurice mit einem Messer entgegen-treten zu können? Welche männliche Selbstaussage wird hier karikiert?

4 Aufgaben für das Detailverstehen

- Lesen Sie dann die folgenden Sätze und entscheiden Sie, welche der Fortsetzungen richtig ist. Kreuzen Sie an.

- 1 Bruce Berger, ein erfolgreicher Schlagerstar, gründet sein eigenes Plattenlabel.
A ☐ Denn sein Produzent hat ihn wegen minderwertiger Songs entlassen.
B ☐ Dafür braucht er aber noch jemanden, der ihm kreative Energie schenkt.
C ☐ Einzig über den Namen ist er sich noch im Unklaren.
- 2 Der Musikproduzent Jerome zieht wieder bei seinen Eltern ein.
A ☐ Allerdings zusammen mit seiner neuen Liebe.
B ☐ Das gefällt denen zunächst gar nicht.
C ☐ Diese halten ihn für schwul.
- 3 Der Ladeninhaber Philipp, mit seiner Freundin Zwillinge erwartend, beschließt „groß zu denken“ und mietet deshalb einen zweiten Laden an.
A ☐ In diesem möchte er Geburtsvorbereitungskurse anbieten.
B ☐ Leider brennt der bei einem Feuer völlig aus, was zum Glück die Versicherung bezahlt.
C ☐ Am Ende ist es aber seine Freundin, die der Familie aus der finanziellen Notlage hilft.
- 4 Niklas wird Mitglied eines „Fanclubs für Maria“.
A ☐ Die hatte er seinerzeit verlassen, ohne zu begreifen, dass es „die große Liebe“ war.
B ☐ Das ist für ihn die beste Möglichkeit, endlich die Frau kennen zu lernen, die er „seit langem anbetet“.
C ☐ Allerdings zeigt sich bald, dass es sich um einen Fanclub für „eine andere Maria“ handelt.

Arbeitsblätter zum Film *Männerherzen ...und die ganz große Liebe* (2011) von Simon Verhoeven

- 5 Für Günther beginnen die Probleme erst, als Susanne einen DVD-Abend und damit auch die Nacht mit ihm verbringen will.
- A ☐ Denn er weiß eigentlich gar nicht, wie er da genau vorgehen soll.
- B ☐ Schließlich gibt es da ja noch zwei weitere Frauen.
- C ☐ Er mag nämlich gar keine DVDs.
- 6 Der Schlagerstar Maurizio will Helena heiraten, die er eigentlich gar nicht liebt.
- A ☐ Zum Glück ahnt sie das bereits.
- B ☐ Er will sie nur benutzen, um die Geschichte teuer verkaufen zu können.
- C ☐ Er macht das nur, um seinen Erzrivalen zu beeindrucken.
- 7 Roland sitzt im Gefängnis und kämpft darum, seinen Sohn „nicht endgültig zu verlieren“.
- A ☐ Da wird er wegen guter Führung vorzeitig entlassen.
- B ☐ Unterstützung erfährt er von seinem Anwalt, der ihm Mut macht.
- C ☐ Denn der spielt inzwischen Fußball mit Mamas neuer Liebe.

5 Aufgaben nach dem Sehen

Die Helden dieses Films geraten immer wieder „ins Fettnäpfchen“ – was dazu führt, dass sie sich fortwährend erklären, rechtfertigen. Vor allem den Frauen gegenüber, die sie ja zu lieben meinen.

- Kennen Sie das: Sie geraten in eine Situation voller Missverständnisse. Sie müssen sich erklären und wissen gar nicht, wie Sie das machen sollen. Und dabei geht es um alles oder nichts, also um „ganz wichtige Situationen“ im Leben. Welche möglichen Ereignisse fallen Ihnen persönlich dazu ein?
- Weshalb sind Situationen, in denen alles anders läuft als vorgesehen, so dankbar für Komödien?

6 Weiterführende Aufgaben nach dem Sehen

Im Film geht es um viele Stereotype: Zum Thema „Männer und Frauen“, aber auch zum Thema „Show- und Businesswelt“.

- Welche Stereotype sind das konkret? Und werden sie im Film gebrochen? Wenn ja, wie?

Sicher existieren viele dieser Stereotype auch in Ihrem Land.

- Welche Stereotype zum Thema „Mann/ Frau“ gibt es in Ihrem Heimatland? Und wie stehen Sie selbst zu diesem Thema?
- Welches Image hat das Show- und Businessgewerbe in Ihrem Land? Und welche Stereotype gibt es dazu? Und was hat bei Ihnen zuhause die Männerwelt mit der Show- und Businesswelt zu tun?

Arbeitsblätter zum Film *Männerherzen ...und die ganz große Liebe* (2011) von Simon Verhoeven

Lösungen: 4 Aufgaben für das Detailverstehen

- 1 – A *Bruce Berger, ein erfolgreicher Schlagerstar, gründet sein eigenes Plattenlabel. Denn sein Produzent hat ihn wegen minderwertiger Songs entlassen.*
- 2 – C *Der Musikproduzent Jerome zieht wieder bei seinen Eltern ein. Diese halten ihn für schwul.*
- 3 – C *Der Ladeninhaber Philipp, mit seiner Freundin Zwillinge erwartend, beschließt „groß zu denken“ und mietet deshalb einen zweiten Laden an. Am Ende ist es aber seine Freundin, die der Familie aus der finanziellen Notlage hilft.*
- 4 – A *Niklas wird Mitglied eines „Fanclubs für Maria“. Die hatte er seinerzeit verlassen, ohne zu begreifen, dass es „die große Liebe“ war.*
- 5 – A *Für Günther beginnen die Probleme erst, als Susanne einen DVD-Abend und damit auch die Nacht mit ihm verbringen will. Denn er weiß eigentlich gar nicht, wie er da genau vorgehen soll.*
- 6 – B *Der Schlagerstar Maurizio will Helena heiraten, die er eigentlich gar nicht liebt. Er will sie nur benutzen, um die Geschichte teuer verkaufen zu können.*
- 7 – C *Roland sitzt im Gefängnis und kämpft darum, seinen Sohn „nicht endgültig zu verlieren.“ Denn der spielt inzwischen Fußball mit Mamas neuer Liebe.*